



KARNISCHE ALPEN · KÖTSCHACH-MAUTHEN

Kärnten ist anders!

Ich treffe mich beim Frühstück mit Stefan „Nosti“ Obernosterer. Er ist quasi Teil meiner Gastgeberfamilie im Bierhotel Loncium. Wie der Name des Hauses vermuten lässt, hat man sich hier der Bierbraukunst verschrieben. Aber auch dem Skitourengehen. Und Stefan ist einer der Tourenguides in Kö-Mau, wie die Einheimischen das Bergsteigerdorf Kötschach-Mauthen nennen.

Ich kenne Stefan bereits von einem der Skitourencamps, die hier im Haus regelmäßig stattfinden. Er begleitet mich heute auf die „Hohe Warte“, den mit 2.780 m höchsten Gipfel der Karnischen Alpen. Wir haben uns für diese abwechslungsreiche Route entschieden, da ich mir die Highlights gerne bis zum Schluss aufhebe. Die einfacheren Touren in der Region und im benachbarten Lesachtal habe ich bereits in den Beinen.

Unser Startpunkt liegt am Plöckenpass. Wie so oft zwischen Gailtal und angrenzendem Friaul, bewegt man sich auch auf italienischem Boden. Nach dem ersten Teilstück, vorbei an der Collina Alm, gelangen wir in freies Gelände.



Irgendwie spüre ich die sich auftuende Weite auch beim Durchatmen. Herrlich!

Bevor es steiler wird, überqueren wir noch flache Almböden. Auf gut 2.300 m erreichen wir die Forcella Monumenz und steigen dem Kar entlang bis zur Südflanke des Gipfels. Hier ist für uns der Umkehrpunkt, den Gipfelsieg überlasse ich den echten Könnern, wie „Nosti“ einer ist. Für mich hat an diesem Tag die Abfahrt im frischen Tiefschnee die größere Priorität, ich kann es kaum erwarten. Und wieder einmal bestätigt sich: Kärnten ist anders. Wohltuend anders!

Karnische Alpen Kötschach-Mauthen

Mehr Informationen über das
Bierhotel Loncium
www.hotel.loncium.at

Alle Regionen und Hotels von
„Cross Country Ski Holidays“
www.langlauf-urlaub.com



© KÖTSCHACH-MAUTHEN